

Berlin als eine der pulsierendsten, anziehendsten und zugleich spannungsreichsten Städte der Welt und seine Einwohner schaffen es mal wieder für Gesprächsstoff zu sorgen! Die Idee ein Gebäude aus den 70iger Jahren in solch einer Größe zu erhalten ist wirklich mutig und hat mit Sicherheit nur Liebhaber und Feinde, aber nix dazwischen. So etwas polarisiert - wir sind dabei!

LEITIDEE

Wie gestaltet man eine Fassade aus der sozialistischen Zeit ohne die Spuren an das Vergangene komplett zu zerstören. Mit Sicherheit nicht durch einen futuristischen transluzenten Vorhang aus puristischen Materialien. Obwohl diese schier riesige Kubatur nach einem Vorschlaghammer und einem Farbtopf schreit, braucht es hier Fingerspitzengefühl.

Also warum altes bewehrtes nicht neu aufleben lassen. Es bleibt bei der Modul und Fertigteilbauweise, aber nach neuem Standard. Homogene eingefärbte und raumhohe Betonfertigteilelemente, welche die „alten“ Fassadenformen nicht nach der heutigen Zeit interpretieren, sondern Fassaden aus den 70igern widerspiegeln! Nicht ohne Grund wurde die letzten Jahre darum gekämpft, um eben dieses Gebäude zu schützen.

Zugegeben, auch wir haben marginal versucht diese riesige Baumasse etwas zu entschärfen, aber immer mit dem Augenmerk Ihr nicht die Persönlichkeit zu nehmen. Somit erhält das Gebäude keine durchgehende monotone Fassade, sondern wird optisch in drei Baukörper mit in sich selbstständigen Fassaden gegliedert. Die zwei äußeren „Türme“ mit Ihrer klar gerasterten Außenhaut stellen eine Reminiszenz an vergangenen Zeiten dar und fassen gleichzeitig die lange 9 geschossige Hochhausscheibe in der Mitte, welche durch Ihre mehrteilige Fassadenstruktur die Länge des Gebäudeteils schluckt.

Die Ergeschossockel bleiben bei allen drei Bauteilen wie im Bestand versetzt und werden zukünftig wieder Platz für jeglicher Art von Geschäftslokalen bieten.

Durch vielseitige funktionelle Erweiterungen der fünften Fassade wird sich zusätzlich ein Stadtraum zwischen Freizeit und Arbeit entwickeln.

Dazu mehr gibt es in Phase 2 😊 ...

KONSTRUKTION

So einfach wie nur möglich:

Mehrschalige, thermisch getrennte Betonfertigteile, welche durch Ihren hohen Vorfertigungsgrad vor allem ökonomisch von Vorteil sind.

Von der technischen Gebäudeausstattung, über Entwässerung und bauphysikalischen Raffinessen besteht hier die Möglichkeit fast alles auf ein Element reduziert betrachten zu können.